

vid. Cod. pal. 341
fol. 362.

Von der minne einß albern.

(Aus der Gotha. Handschrift.) Vgl. Hausmärchen II, 4a.
und Anmerk. XXXV.

41. abstr. 2, 141.

worauf

- Es was ein alber man,
von dem ich nicht gefagen kan
recht an dem mere,
wo oder von wan er were,
5. der nam vor vasmacht ein wip,
die was im liep als der lip,
daz er nicht en - gonde
noch geliden fonde,
daz ir ieman rete,
10. davon sie swere hete.
des nachtes, als sie lagen,
kurzwile sie pflagen,
als junge lute rünt.
do sie die natur bestünt
15. und (sie) bereit waren zu dem spil:
nein, zwar, es ist zu vil,
bedacht er in sinem müte,
ich wil es lazzen, es ist güte;
alsus liez er es dick bestan.
20. ob er es hette getan,
es were ohne zorn beliben!
do er dis hette getrieben
lange unde lange,

α

do

10) Niemand sollte ihr etwas zu Leid thun. — 14) cum
eos natura compelleret. — 16) zwar, in Wahrheit. —
21)